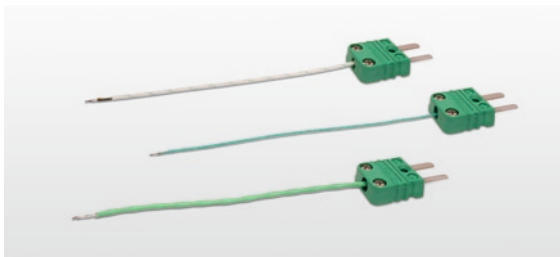


Thermopaare

Isolierte Thermopaare



Thermopaare, deren Schenkel mit Glasseide (bis ca. 400°C) oder Teflon (bis 260°C) isoliert sind, können unter ganz bestimmten Voraussetzungen (keine Feuchte, geringe mechanische Belastung) als eine günstige Alternative zu Mantelthermoelementen verwendet werden. Sie sind wahlweise mit freien Enden oder mit einem Miniaturstecker in jeder Nennlänge zu beziehen. Eine gute Möglichkeit zur Befestigung der Messstelle bietet z.B. Kapton-Klebeband (bis ca. 370°C). Thermopaare mit Glasseideisolation können auch über 400°C eingesetzt werden. Die Flexibilität der Thermoleitung wird dabei nur geringfügig eingeschränkt und beeinträchtigt das Messergebnis nicht.

Leitungs-Typen:

- siehe S. 11 Thermoleitungen (Messleitungen aller Typen)

Blanke Thermopaare



Blanke Thermopaare sind in den unedlen Elementarten Typ K, Typ T, Typ J und in den Edlen Typ S, Typ B, Typ R sowie aus Wolfram-Rhenium (Typ C) erhältlich. Blanke Thermopaare werden dort eingesetzt, wo die Isolation der Schenkel nicht unbedingt notwendig ist, bzw. dort wo die Temperatur so hoch ist, dass reguläre Materialien dieser nicht Stand halten. Bei hohen Temperaturen und der Notwendigkeit, die Schenkel zu isolieren, bieten sich z.B. keramische Isolierperlen oder keramische Isolierstäbe in verschiedenen Abmessungen an, welche wir ab Lager führen. Blanke Thermopaare sind in unterschiedlichen Drahtstärken erhältlich.

Blanke Thermopaare ab Lager:

- Typ S | Drahtstärke 0,20 mm, 0,35 mm, 0,50 mm

- Typ B | Drahtstärke 0,20 mm, 0,35 mm, 0,50 mm

- Typ K | Drahtstärken von 0,07 mm bis 3,20 mm